

durchgeführt werden.

der Weg frei für den Ausbau der Verkehrsbehinderungen.

Nach Abstieg wird Neuanfang eingeläutet

Der FC Nackenheim hielt in der Generalversammlung Jahresrückblick / Mitgliederzahl ist weiter gewachsen

16.9.91
m. NACKENHEIM — Der Fußball-Club wächst weiter, die Mitgliederzahl ist mittlerweile schon auf 861 Personen gestiegen. Rund 500 davon sind in zehn Abteilungen aktiv. Diese Daten gab Vorsitzender Ernst Thöne im Verlauf der jüngsten

Generalversammlung im Vereinsheim bekannt.

Sportlich sieht es dagegen nicht ganz so gut aus, denn die Fußballmannschaft steht kurz vor Ende der Spielrunde vor dem Abstieg in die A-Klasse. Nach zweimaligem Trai-

nerwechsel hoffe der Verein nun, Stefan Graffert als Coach für die neue Saison verpflichten zu können. Durch die viermonatige Belegung der Sporthalle mit Asylbewerbern sei es zu Schwierigkeiten im Trainingsbetrieb gekommen, so der Vorsitzende in seinem Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr.

Thöne bedankte sich bei dem TuS 06 und der Alemannia, die ihre Hallen mit zur Verfügung gestellt hatten. Auch die Sporthalle der Gemeinde Gau-Bischofsheim habe der 1. FC mitbenutzen dürfen.

Als sehr erfreulich bezeichnete der Vorsitzende die guten Leistungen im Jugendfußball sowie in den übrigen Abteilungen. Bis zum Ende der Fußballsaison würden Karl Petry sowie Robert Scholz die Betreuung der ersten und zweiten Mannschaft übernehmen.

Der stellvertretende Vorsitzende Robert Scholz appellierte an die Spieler, dem Verein auch über die jetzige Saison hinaus die Treue zu halten, damit der Neuanfang in der A-Klasse gemacht werden kann. Besonders setzte der Verein nun auf die Jugend, machte Scholz deutlich.

Durchweg positiv hörten sich die Berichte der Abteilungsleiter an. In der Gymnastikabteilung gibt es nach den Ausführungen von Inge Seidel 116 Aktive. Carmen Knab (Volleyball) hob den 6. Platz in der A-Klasse

Fußball in sechs Teams, wobei A- und B-Jugend eine Spielgemeinschaft mit dem VfB Bodenheide steht, wie von Heribert Langen war.

Etwa 50 Sportler sind nach Bericht von Wolfgang Petry in Trampolingroup aktiv. Bei „Jedermannern“ sind nach den Worten von Heribert Lang 35 Personen mit von der Partie, und Hans-Ullrich freute sich über Erfolge des AH-Teams mit 42 Mitgliedern. Nach dem vorgelegten Jahresbericht von Klaus-Norbert ist der Verein nach den Investitionen für das Vereinsheim nun schuldenfrei. Mit einer Gesamteinnahme von 113.919 Mark konnte im abgelaufenen Jahr sogar ein Überschuss erzielt werden. Die beiden Revisoren Heinz Kistinger und Alfred Kirschen sprachen von einer vorbildlichen Buchführung. Auf Antrag entsandten die anwesenden Mitglieder den Gesamtvorstand einmütig.

Lobende Worte hatte der Vorsitzende für Jubilare parat, die 25jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Mit Urkunden und Silberringen wurden für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet: Herbert Baumbach, Klaus Friedrich, Karl Rüdiger Kamp, Karl-Heinz Rosenrath, Rainer Weihrauch, Wolfgang Fritz-Eckhard Lang, Manfred



Zwar sind die sportlichen Perspektiven für den 1. FC Nackenheim in dieser Saison nicht gerade gut, auf die Treue der Mitglieder kann man sich aber verlassen. Vorsitzender Thöne (2.v.r.) ehrte jetzt einige Persönlichkeiten.